

[Karl May im Film.] In Berlin wird gegenwärtig an einer vom technischen Standpunkte aus einzig dastehenden Verfilmung der Karl-May-Romane gearbeitet. Es werden zur Anfertigung der Szenerien geradezu gigantische Vorkehrungen getroffen, die bis zur Errichtung ganzer Landschaften, Dörfer usw. führten. Allererste Branchefachleute bezeichnen diese Filmwerke als die größte Sensation auf dem Gebiete der Filmindustrie und als den Beginn eines neuen Filmgenres des Reiseabenteuerfilms, der geeignet erscheint, den amerikanischen Kriminalfilm vollständig zu verdrängen. Die Dramatisierung der Karl-May-Romane für Filmzwecke erfolgte durch Frau Dr. Marie Luise Droop, die bekannte Autorin des Films „Die Lieblingsfrau des Maharadscha“. Die Regie führt E. Moushin-Bei, der gewesene Oberregisseur des türkischen Hoftheaters in Konstantinopel.

Aus: Tages-Post, Linz. 56. Jahrgang, Nr. 229, 05.10.1920, S. 2.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2018